



HINWEISE & ERLÄUTERUNGEN  
**PATIENTEN-  
INFORMATIONEN**

AUSGABE  
**18/19**

## HERZLICH WILLKOMMEN!

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir begrüßen Sie im Universitätsklinikum Frankfurt. Sie werden aufgrund einer akuten Erkrankung oder auf Anraten Ihres Arztes oder Ihrer Ärztin in unserem Haus behandelt. Neben der Sorge um Ihre Gesundheit müssen Sie sich in einer Ihnen unbekanntem Umgebung zurechtfinden.

Wir kümmern uns um Sie und bieten Ihnen exzellente medizinische Versorgung auf der Grundlage von Wissenschaft, Forschung und Erfahrung. Darüber hinaus ist unser Anspruch, Ihnen die ungewohnte Situation während Ihres Aufenthaltes so angenehm wie möglich zu gestalten. Dabei fühlen wir uns stets Ihnen und unserem Motto – Aus Wissen wird Gesundheit – verpflichtet. Die betreuenden Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte werden alles tun, um Sie in Ihrer aktuellen Situation zu unterstützen und zu begleiten. Die vorliegende Broschüre soll Ihnen als Orientierungshilfe für das Universitätsklinikum Frankfurt dienen. Sie enthält viele nützliche Informationen. Zögern Sie nicht, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Fragen oder Anregungen anzusprechen. Wir geben Ihnen jederzeit gerne Auskunft.

Wir alle wünschen Ihnen Zuversicht, ein wenig Geduld und baldige, vollständige Genesung.

Mit besten Wünschen

Der Vorstand des Universitätsklinikums Frankfurt

### INHALTSVERZEICHNIS

Herzlich willkommen! .....	02	Patientenfürsprecherinnen .....	08
Stationäre Aufnahme .....	03	Das Klinische Ethik-Komitee .....	08
Information und Empfang .....	03	Administration für ausländische	
Hotelzimmervermittlung .....	03	Patienten .....	09
Ihre neue Umgebung .....	04	Kosten – gesetzlich versichert .....	09
Bitte mitbringen .....	04	Selbstzahler .....	10
Das Handgerät – die Klingel am Bett	04	Kasse und bargeldlose Zahlung .....	10
Kommunikation, Unterhaltung		Haftung .....	11
und Internet .....	05	Verloren – gefunden .....	11
Zusatzleistungen .....	05	Lob- und Beschwerdemanagement ...	12
Patientenverpflegung .....	06	Casino Haus 11B .....	12
Rauchen, Alkohol und Drogen .....	06	Einkaufen und Essen .....	13
Besuchszeiten .....	06	Parken .....	13
Entlassung .....	07	Geld .....	14
Seelsorge .....	07	Süßigkeiten .....	14

## STATIONÄRE AUFNAHME

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Ihnen einige Fragen zur Person und Ihrem Versicherungsschutz stellen. Hier füllen Sie auch Ihren Behandlungsvertrag aus und vereinbaren gegebenenfalls die von Ihnen gesondert zu zahlenden Wahlleistungen mit dem Universitätsklinikum Frankfurt und Ihrem Arzt.

Sollten Sie zur Erledigung der Formalitäten nicht selbst in der Lage sein, können selbstverständlich auch Ihre Angehörigen die Anmeldung übernehmen. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen, etwa zu Ihrer Krankenversicherung oder einer Kostenbeteiligung, telefonisch oder persönlich an die stationäre Patientenabrechnung unter der Rufnummer: 069 / 6301-5590\*.

## INFORMATION UND EMPFANG

Unsere Zentralinformation befindet sich in der Eingangshalle von Haus 23C. Dort steht Ihnen an allen Tagen von 6:00 bis 22:00 Uhr eine sachkundige Auskunftsperson zur Verfügung, die alle im Einzelfall erforderliche Unterstützung leisten oder diese schnell vermitteln kann.

Telefon: 069 / 6301-83400, Fax: 069 / 6301-5299

Nachts (von 22:00 bis 6:00 Uhr) ist das Universitätsklinikum nur über die Zentrale Notaufnahme (ZNA) bzw. die dezentralen Notaufnahmen zugänglich.

### AUSKUNFT ZU PATIENTEN AN DER ZENTRALINFORMATION ODER AM TELEFON

Der Datenschutz orientiert sich an der ärztlichen Schweigepflicht. Wir sind den Datenschutzgesetzen, die sämtliche Gesundheitsdaten als besonders schützenswert einstufen, streng verpflichtet. Bitte berücksichtigen Sie deshalb, dass bereits die einfache Aussage, ob sich eine bestimmte Person im Krankenhaus zur Behandlung befindet, datenschutzrechtlich relevant ist. Auch die Auskunft, wo sich Patientinnen und Patienten innerhalb des Universitätsklinikums befinden, kann nur nach Einwilligung des Patienten im Rahmen des Behandlungsvertrages erfolgen.

## HOTELZIMMERVERMITTLUNG

Hotelzimmer (aller Kategorien) in der Nähe finden Sie bei der Tourismus + Congress GmbH der Stadt Frankfurt am Main im Internet unter [www.frankfurt-tourismus.de](http://www.frankfurt-tourismus.de) oder telefonisch unter: 069 / 2123-0808.

\* Für klinikumsinterne Anrufe genügt es, die letzten Ziffern der jeweiligen Telefonnummer auf Ihrem Apparat zu wählen. Diese sind durch einen Bindestrich vom Rest der Nummer abgetrennt. Bei dem hier vorliegenden Beispiel wäre dies die 5590.

## IHRE UMGEBUNG

In Ihrem Zimmer sollen Sie sich wohlfühlen und ein wenig einrichten können. Für Ihre persönlichen Dinge stehen Ihnen eine kleine Kommode und ein Kleiderschrank zur Verfügung. Die Schränke sind mit einem Schließfach zur Aufbewahrung von Wertgegenständen ausgestattet. Sollten Sie Wertgegenstände mitbringen, sind Sie für diese verantwortlich.

## BITTE MITBRINGEN

Bitte denken Sie an alles, was Sie persönlich benötigen. Hier eine Auswahl:

### PERSÖNLICHER BEDARF

- Toilettenartikel (Seife, Shampoo, Kamm, Bürste, Zahnbürste und -paste, Rasierzeug, Prothesendose, Nagelschere, Feile)
- Brille, Kontaktlinsen, Zahnprothese, Gehstock, Hörgerät
- Handtücher, Waschhandschuh
- Taschentücher
- Lektüre, Schreibzeug, wenig Bargeld
- bei Kindern: das liebste Spielzeug

### KLEIDUNG

- Nachthemd, Schlafanzug, Socken
- ausreichend Kleidung

- Bade- oder Morgenmantel, Trainingsanzug
- Haus- oder Turnschuhe mit festem Halt

### UNTERLAGEN

- Versicherungskarte
- Notfall- und Impfausweis, Allergiepass, Röntgenpass, Diabetikerausweis
- Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen
- Medikamentenplan, Marcumarausweis (falls erforderlich)
- eigene Krankenakte/Arztbriefe
- Röntgenbilder

Bitte informieren Sie das Pflegepersonal auf der Station über Ihre Zahnprothese oder Ihr Hörgerät, falls vorhanden. Ihre Wertsachen können bei Bedarf eingeschlossen werden.

## DAS HANDGERÄT – DIE KLINGEL AM BETT

Es kann lebenswichtig sein, dass Sie rasch Hilfe herbeirufen können. Dazu finden Sie ein Handgerät, die sogenannte Patientenklingel, an Ihrem Bett.

- Achten Sie darauf, dass das Handgerät immer bequem in Ihrer Reichweite greifbar ist.
- Nachts ist es beleuchtet, um Ihnen die Bedienung zu erleichtern.

Da es unterschiedliche Ausführungen gibt, wenden Sie sich bei Fragen zur Bedienung bitte an die zuständigen Pflegekräfte.

## KOMMUNIKATION, UNTERHALTUNG UND INTERNET

### TELEFON

Die Verwendung Ihres privaten Mobiltelefons ist am Universitätsklinikum Frankfurt erlaubt. Das Universitätsklinikum Frankfurt selbst stellt keine Patiententelefone zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Nutzung von Mobiltelefonen in sensiblen Klinikbereichen wie Intensivstationen und Operationssälen – im Gegensatz zu den öffentlich zugänglichen Bereichen – nicht gestattet ist.

### INTERNETZUGANG MIT EIGENEM GERÄT

Ein kostenfreier Internetzugang ist auf dem Gelände des Universitätsklinikums Frankfurt drahtlos (via WLAN) mit eigenen Geräten möglich. Verbinden Sie Ihr Gerät mit dem Funknetzwerk „ukfguest“ unter Verwendung des Kennwortes „ukfguest“. Akzeptieren Sie anschließend die Nutzungsbedingung auf der Zugangsinternetseite „<https://ukfguest.kgu.de>“ für die 30-tägige Aktivierung Ihres Internetzugangs. Zu den Details der Internetnutzung gibt Ihnen Ihre zuständige Pflegekraft auch gerne Auskunft. Für Laptops und andere mitgebrachte technische Geräte wird keine Haftung übernommen.

### FERNSEHEN

Das Universitätsklinikum Frankfurt stellt über ein Portal kostenloses TV auf Ihren eigenen Geräten zur Verfügung. Weiter stehen Ihnen Ihre persönlichen, privat gekauften Streamingdienste wie Amazon Prime, Sky und Netflix (sofern Sie hier Kunde sind), aber auch öffentliche Sender wie ARD, ZDF usw. via kostenloses WLAN zur Verfügung.

## ZUSATZLEISTUNGEN

Gerne können Sie über die allgemeinen Krankenhausleistungen hinaus zusätzliche Leistungen in Anspruch nehmen.

### WAHLÄRZTLICHE LEISTUNGEN

Sollten Sie ärztliche Wahlleistungen in Anspruch nehmen, weisen wir darauf hin, dass alle zu Ihrer Mitbehandlung hinzugezogenen liquidationsberechtigten Ärzte ihre Leistungen entsprechend berechnen.

### UNTERBRINGUNG

Wir versuchen, Sie so angenehm wie möglich unterzubringen. Dennoch mag Sie unsere Zimmerzuweisung, die ausschließlich unter organisatorischen Gesichtspunkten erfolgt, nicht immer zufriedenstellen. Gegen eine Zusatzkostenbeteiligung können Sie sich gerne wahlweise in einem Ein- oder Zweibettzimmer unterbringen lassen, sofern dies aufgrund freier Zimmerkapazitäten möglich ist.

## BEGLEITPERSON

Im Bedarfsfall ist der Aufenthalt einer Begleitperson möglich. Sofern dies medizinische Gründe erfordern, können die Kosten von Ihrer Krankenkasse übernommen werden. Hierzu bedarf es der Bescheinigung einer medizinischen Notwendigkeit. Auf Ihren Wunsch und gegen Übernahme der Kosten besteht die Möglichkeit, auch ohne medizinische Notwendigkeit eine Begleitperson mitaufzunehmen, sofern dies aufgrund der Bettenkapazitäten möglich ist. Wenden Sie sich dazu bitte an den Pflegedienst, der die erforderliche Organisation übernimmt.

## PATIENTENVERPFLEGUNG

Sie haben die Möglichkeit, innerhalb des wöchentlichen Speiseplans bei Frühstück, Mittagessen, Zwischenmahlzeiten oder Abendessen zwischen verschiedenen Speisen auszuwählen. Ein Menüassistent fragt Sie täglich nach Ihren Wünschen. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Wochenspeiseplan.

## RAUCHEN, ALKOHOL UND DROGEN

Tabak und Alkohol können den Erfolg Ihrer Behandlung gefährden. Sie beeinflussen die Wirkung von Medikamenten. Alkoholkonsum ist daher nicht gestattet; vom Rauchen wird dringend abgeraten.

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass Sie Tabak, Alkohol oder Drogen nicht konsumieren. Wenn Sie Alkohol- oder Drogenkonsument sind und es zu Entzugerscheinungen kommen kann, sprechen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit unbedingt vertrauensvoll mit dem behandelnden Arzt oder der zuständigen Pflegekraft darüber.

## BESUCHSZEITEN

Die Kernbesuchszeiten im Universitätsklinikum Frankfurt liegen täglich zwischen 14:00 und 19:00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Fachkliniken unterschiedliche Besuchszeiten zulassen. Es ist möglich, den Besuch auf den Vormittag zu legen oder abends länger zu bleiben. Morgens wird man jedoch oft gestört. In dieser Zeit werden viele Untersuchungen durchgeführt, bei denen Besucher häufig nicht anwesend sein dürfen.

Auf Intensiv-, Infektions- und psychiatrischen Stationen sind Besuche von Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren nur in Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der entsprechenden Abteilungen möglich und im Vorfeld unbedingt abzustimmen. Bitte verzichten Sie aus hygienischen Gründen darauf, Topfpflanzen mit Erde zu verschenken.

## ENTLASSUNG

Bereits kurz nach der stationären Aufnahme wird damit begonnen, sofern dies medizinisch möglich ist, gemeinsam mit Ihnen Ihre Entlassung aus dem Krankenhaus und die Zeit nach dem stationären Aufenthalt vorzubereiten. Wenn ein Bedarf an nachstationärer medizinischer oder häuslicher Versorgung besteht oder eine Rehabilitationsmaßnahme geplant werden soll, bereiten dies die Case Manager gemeinsam mit Ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten und den Pflegekräften auf Station vor und kontaktieren gegebenenfalls den Sozialdienst. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialdienstes sind Ansprechpartner in Fragen zur Rehabilitation und Nachsorge nach dem stationären Krankenhausaufenthalt.

Beurlaubungen von der stationären Behandlung sind in Ausnahmefällen möglich; bitte stimmen Sie einen solchen Wunsch in jedem Fall mit Ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten ab. Wir weisen darauf hin, dass das Universitätsklinikum Frankfurt nicht für eventuelle Personen- oder Sachschäden von Patienten während der Beurlaubung haftet. Sobald eine weitere stationäre Behandlung nicht mehr erforderlich ist, werden Sie entlassen. Den Zeitpunkt stimmen die behandelnden Ärztinnen und Ärzte mit Ihnen ab. Sie erhalten dann die Entlassungspapiere mit den nötigen Informationen für Ihre weiterbehandelnden Ärztinnen und Ärzte.

Für den Zeitraum bis Sie Ihre weiterbehandelnden Ärztinnen und Ärzte wieder aufsuchen können, werden Ihnen Medikamente aus der Krankenhausapothek oder ein Rezept für die Apotheke mitgegeben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass den Ärztinnen und Ärzten im Universitätsklinikum Frankfurt aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur die Verordnung der jeweils kleinsten Packungsgrößen erlaubt ist, welche in der Regel nur für einige Tage reichen. Wenden Sie sich daher bitte nach Ihrer Entlassung umgehend an die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, die Ihre Behandlung fortsetzen, damit diese über Ihren Gesundheitszustand informiert sind und Ihnen die Medikamente weiter verordnen können.

Sollten Sie nicht von Angehörigen abgeholt werden, rufen Ihnen die Pflegekräfte gerne ein Taxi. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen kein öffentliches Verkehrsmittel benutzen können, stellen Ihnen die zuständigen Ärztinnen und Ärzte für Ihren Heimtransport eine „Verordnung für Krankentransport“ aus. Die Haltestellen der öffentlichen Nahverkehrsmittel entnehmen Sie bitte dem Lageplan des Universitätsklinikums Frankfurt..

## SEELSORGE

Evangelische und katholische Krankenhauseelsorger erfüllen ihre Aufgaben in einer offenen und ökumenischen Haltung mit Respekt vor anderen Religionen und Überzeugungen. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Seelsorge, auch wenn Sie einer anderen Konfession oder Religion angehören. Wir stellen gerne den Kontakt zu Ihrer Glau-

bensgemeinschaft her. Für muslimische Patientinnen und Patienten stehen islamische Seelsorger zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seelsorge besuchen Sie gerne auf Station. Bitte teilen Sie telefonisch mit, ob Sie ein Gespräch, das Abendmahl, die Kommunion oder die Krankensalbung wünschen. Sie können Ihren Wunsch auch gerne an die Pflegekräfte weiterleiten. Die aktuellen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen auf den Stationen.

Die 24-Stunden-Rufbereitschaft der Seelsorge erreichen Sie unter den Telefonnummern

- 069 / 6301-5620 oder 069 / 6301-5752

Die Seelsorge in der Psychiatrie erreichen Sie unter den Telefonnummern

- katholische Seelsorge: 069 / 6301-5136
- evangelische Seelsorge: 069 / 6301-5317

Salam e.V. – Die muslimische Seelsorge

Vorstandsvorsitzender: Salim Ahmadi, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende: Songül Yasar

Derzeit regelmäßig tätige Seelsorgerinnen: Zühal Demirelli, Derya Ikbal, Emel Tiryaki

- Telefon: 0176 / 69424079

## PATIENTENFÜRSPRECHERINNEN

Die Patientenfürsprecherinnen fungieren als unabhängige Ansprechpartnerinnen, die Ihnen bei Beschwerden, Wünschen oder Anregungen gerne zur Verfügung stehen. Sie sind ehrenamtlich tätig. Alle Ihre Anliegen werden vertraulich behandelt.

Telefon: 069 / 6301-5457, E-Mail: [patientenfuesprecher@kgu.de](mailto:patientenfuesprecher@kgu.de)

Haus 23C, Erdgeschoss, Raum C253

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 11:00 Uhr

## DAS KLINISCHE ETHIK-KOMITEE

Das Klinische Ethik-Komitee (KEK) ist ein interdisziplinäres Gremium, das sich mit den im Behandlungsalltag anfallenden ethischen Fragestellungen auseinandersetzt, wie beispielsweise schwierigen Behandlungsentscheidungen, Therapiebegrenzung, Aufklärung und Einwilligung oder den Aspekten der Patientenverfügung. Das KEK steht den Patientinnen und Patienten, ihren Angehörigen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Universitätsklinikums zur Verfügung. Auf Anfrage können Einzelberatungen, aber auch ethische Fallberatungen, gemeinsam mit den Patienten, Angehörigen und dem Behandlungsteam auf Station durchgeführt werden – mit dem Ziel, im Falle eines Konflikts eine für alle Beteiligten tragfähige Lösung zu finden. Zudem bietet das KEK Beratungen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht an. Unter folgenden Telefonnummern erreichen Sie das Klinische Ethik-Komitee:

- Anfragen, Fallberatung: 01511 / 719 1287 oder -179 1287 (nur intern)
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht: 01511 / 719 2128 oder -179 1741 (nur intern)

## ADMINISTRATION FÜR AUSLÄNDISCHE PATIENTEN

Das International Office des Universitätsklinikum Frankfurt ist mit der Betreuung ausländischer Patienten, die zu einer geplanten stationären Behandlung ins Klinikum kommen, betraut. Ziel ist es, dass Sie sich vollkommen auf Ihre Genesung konzentrieren, während wir für die ordnungsgemäße administrative Abwicklung Sorge tragen.

### INTERNATIONAL OFFICE

Haus 13B, Erdgeschoss, Raum B1

Telefon: 069 / 6301-5720, -83574 sowie -83577

Fax: 069 / 6301-87141

E-Mail: [international.office@kgu.de](mailto:international.office@kgu.de)

## KOSTEN – GESETZLICH VERSICHERT

Als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind Sie von der Sorge um die Kostenbegleichung entlastet. Wir regeln die Aufwendungen für Ihren Aufenthalt direkt mit Ihrer Krankenkasse. Diese übernimmt die Kosten für die allgemeinen Krankenhausleistungen. Für längstens 28 Tage eines Kalenderjahres ist – gesetzlich festgelegt – eine tägliche Zuzahlung zu leisten. Die Höhe des aktuellen Tagessatzes ist bei der Aufnahme zu erfragen; dieser beträgt derzeit 10 €. Ausgenommen von der Zuzahlung sind:

- stationäre Entbindungen
- teilstationäre Behandlungen
- ausschließlich vorstationäre Behandlungen
- Patienten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Patienten, für die ein Sozialhilfeträger die Behandlungskosten übernimmt
- Patienten, für die eine gesetzliche Unfallversicherung die Behandlungskosten übernimmt

Sie erhalten nach Ihrer Entlassung eine Zahlungsaufforderung bzw. Rechnung über den zu entrichtenden Zuzahlungsbetrag per Briefpost. Den geforderten Betrag können Sie per Überweisung, Karte oder Barzahlung an der Kasse leisten. Alle an der Kasse getätigten Zahlungen werden quittiert. Bitte bewahren Sie diese Zahlungsbestätigungen gut auf, wenn Sie mit einem weiteren Krankenhausaufenthalt in einer anderen Klinik im selben Jahr rechnen. Bitte halten Sie bei der Aufnahme Ihre Versicherungskarte bereit.

## SELBSTZAHLER

Wenn Sie die Kosten Ihres Aufenthaltes selbst tragen oder über die allgemeinen Krankenhausleistungen hinaus Zusatzleistungen in Anspruch nehmen, sind Sie Selbstzahler. Wir rechnen dann die Behandlungskosten direkt mit Ihnen ab. Sie leisten eine Vorauszahlung in Höhe der voraussichtlich anfallenden Kosten oder Kostenanteile. Bei einer längeren Verweildauer stellen wir Zwischenrechnungen aus. Geleistete Vorauszahlungen werden nach Beendigung Ihres stationären Aufenthaltes mit der Abschlussrechnung verrechnet; bei vollstationärer Behandlung wird der Entlassungstag nicht berechnet.

Vielfach wird eine private Krankenversicherung oder – bei gesetzlich Versicherten – eine Zusatzversicherung Ihre Kosten tragen. Zunächst sind Sie jedoch zur Zahlung verpflichtet, sofern Sie bei der Aufnahme keine schriftliche Kostenübernahmeerklärung oder die Klinik-Card Ihrer privaten Versicherung vorlegen. Bitte bezahlen Sie alle (Teil-)Rechnungen innerhalb von drei Wochen. Die Kontonummern und Zahlungsmodalitäten finden Sie nachstehend. Bitte beachten Sie: Die Vorlage einer Kostenübernahmeerklärung bzw. Klinik-Card befreit Sie von der Vorauszahlungspflicht. Zur Direktabrechnung mit Ihrer privaten Krankenversicherung benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung, die zusammen mit dem Behandlungsvertrag ausgedruckt und Ihnen vorgelegt wird.

## KASSE UND BARGELDLOSE ZAHLUNG

An der Hauptkasse des Universitätsklinikums können Sie Zahlungen in bar oder per Karte tätigen; Zahlungen in US-Dollar sind in Ausnahmefällen möglich.

### KASSE DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS

Haus 13B, Erdgeschoss, Raum B15

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9:00 bis 13:00 Uhr, Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 069 / 6301-4852; Fax: 069 / 6301-7550

Patienten haben nach Kassenschließung die Möglichkeit, ihre Behandlungskosten durch Bar- oder Kartenzahlung (VISA, MasterCard, ec-Karte und Maestro) zu begleichen. Bitte sprechen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Diese können den Sicherheitsdienst beauftragen, mit einem mobilen Terminal zu kassieren.

Nutzen Sie bitte möglichst den bargeldlosen Zahlungsverkehr. Dazu stehen Ihnen folgende Bankverbindungen zur Verfügung:

### • FRANKFURTER SPARKASSE

BLZ: 500 502 01

Konto: 37 99 99

IBAN: DE 32 5005 0201 0000 3799 99

BIC: HELADEF1822

### • POSTBANK FRANKFURT

BLZ: 500 100 60

Konto: 760 603

IBAN: DE 14 5001 0060 0000 7606 03

BIC: PBNKDEFF

Bitte geben Sie bei Überweisungen die Rechnungsnummer bzw. Fallnummer oder einen eindeutigen Verwendungszweck an.

## HAFTUNG

Bitte lassen Sie größere Geldbeträge, Wertgegenstände und Dinge, die Sie nicht zum täglichen Gebrauch benötigen, nach Möglichkeit zu Hause. Sollten Sie unvorhergesehen stationär aufgenommen werden, geben Sie diese bitte Ihren Angehörigen mit.

Im Umgang mit Wertsachen beachten Sie bitte unsere Hausordnung oder lassen Sie sich durch das Pflegepersonal beraten. Für den Verlust nicht hinterlegter Wertsachen und sonstiger mitgebrachter Gegenstände übernimmt das Universitätsklinikum Frankfurt keine Haftung. Auch für Kraftfahrzeuge, die auf dem Gelände des Universitätsklinikums abgestellt werden, haften wir nicht. Verzichten Sie bei einem längeren stationären Aufenthalt bitte auf die Anreise mit dem eigenen Auto.

Das Universitätsklinikum Frankfurt haftet nicht für Schäden, die von betriebsfremden Personen wie Besuchern verursacht werden. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

## VERLOREN – GEFUNDEN

Sollten Sie etwas verloren oder gefunden haben, informieren Sie bitte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Station. Fundsachen sind der zuständigen Pflegekraft zu übergeben, die diese an das Fundbüro des Universitätsklinikums Frankfurt weiterleitet. Fundsachen können Sie aber auch direkt im Fundbüro in Haus 7A, 1. Stock, Raum A113 abgeben oder persönlich abholen. Leider müssen wir bei Verlusten auch Diebstähle in Betracht ziehen. Achten Sie daher bitte auf Ihre persönlichen Dinge. Wir weisen darauf hin, dass das Universitätsklinikum Frankfurt keine Haftung übernehmen kann.

### **DAS FUNDBÜRO ERREICHEN SIE UNTER:**

Telefon: 069 / 6301-5785

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9:00 bis 15:00 Uhr, Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr

## **LOB- UND BESCHWERDEMANAGEMENT**

Sollten Sie mit unseren Leistungen in Behandlung, Unterbringung oder Service nicht zufrieden sein, können Sie sich gerne vertrauensvoll an unser zentrales Lob- und Beschwerdemanagement wenden. Hier werden Ihre Anregungen aufgenommen und Beschwerden gehört, Situationen geprüft und schnelle Lösungen entwickelt. Lob wie auch Beschwerden – Ihre Rückmeldung stellt für uns eine wichtige Orientierung dar. Helfen Sie uns dabei, stetig besser zu werden. Unser Ziel ist Ihre Zufriedenheit.

### **SO ERREICHEN SIE UNS:**

Telefon: 069 / 6301-7145

Fax: 069 / 6301-3930

oder über das Onlinefeedbackformular auf der Internetstartseite unter [www.kgu.de](http://www.kgu.de)

### **BÜROSPRECHZEITEN:**

Haus 13 A, 1. OG, Zimmer A110

Montag und Dienstag 9:00 bis 11:30 Uhr, Donnerstag 12:30 bis 15:30 Uhr

## **CASINO HAUS 11B / HAUS 35**

Im Casino in Haus 11B und ab voraussichtlich Anfang 2019 in Haus 35 bieten wir Ihnen ein vielseitiges Angebot an Speisen, Zwischen- verpflegungsartikeln und Getränken zu attraktiven Preisen an. Zu unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet und dem täglich wechselnden Mittagstisch lädt das Serviceteam nicht nur Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besucher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sondern auch externe Gäste herzlich ein. In unserem Casino finden Sie leckere und abwechslungsreiche Gerichte: saisonal, modern und ausgewogen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:10 bis 14:45 Uhr

Telefon: 069 / 6301-7231

## **EINKAUFEN UND ESSEN**

### **PIZZERIA „PICASSO“ AM ROSENGARTEN**

Öffnungszeiten: täglich 10:30 bis 21:00 Uhr (kein Ruhetag)

Telefon: 069 / 6301-4887, Telefon und Fax: 069 / 6319-9752

[www.ristorante-pizzeria-picasso.de](http://www.ristorante-pizzeria-picasso.de)

Lieferung frei Haus bis zum Krankbett

### **CAFETERIA PIAZZA DORO IN HAUS 23B, 1.OG**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:30 bis 17:30 Uhr

### **KIOSK „HAPPY SHOP“ AM ROSENGARTEN**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6:00 bis 18:00 Uhr,

Samstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 069 / 6301-7068

### **KIOSK AM BLUTSPENDEDIENST**

an der Straßenbahnhaltestelle Heinrich-Hoffmann-Str./Blutspendedienst

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6:00 bis 18:00 Uhr,

Samstag und Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

### **BUCHHANDLUNG AM ROSENGARTEN**

Medizinische Fachbuchhandlung Johannes Alt

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr

Telefon intern: 069 / 6301-7070, Fax intern: 069 / 6301-4881

Telefon: 069 / 9636-450, Fax: 069 / 6320-91

[www.alt-med-online.com](http://www.alt-med-online.com)

## **PARKEN**

Die Parkflächen entnehmen Sie bitte dem Lageplan des Universitätsklinikums Frankfurt. Sämtliche Parkplätze auf dem Gelände sind gebührenpflichtig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Dienstleistungspartner.

### **APCOA PARKING DEUTSCHLAND GMBH**

Büro Parkhaus Sandhofstraße, Universitätsklinikum Frankfurt

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 15:00 Uhr

Telefon: 0711 / 305 070 305

E-Mail: [nl-mitte@apcoa.de](mailto:nl-mitte@apcoa.de)

### **PARKEN IM HAUPTGELÄNDE**

Parkhaus und gekennzeichnete Plätze: 1,80 €/Stunde, Tagesmax. 20 €

## **PARKHAUS SANDHOFSTRASSE**

1 €/Stunde, Tagesmax. 8 €

## **P2 HAUS 95**

1 €/Stunde, Tagesmax. 8 €

## **WEITERE PARKPLÄTZE (PARKSCHENAUTOMATEN) IM BEREICH**

Schleusenweg Haus 95; Sandhofstraße Haus 56/57, 65-68, 75;

Sandhöfer Allee Haus 50-56

Für stationär aufgenommene Patienten oder deren Angehörige ist der Erwerb eines Monatstickets möglich. Eine Bestätigung von der Zentralinformation in Haus 23C auf einem Apcoa-Formular (liegt vor Ort vor) über den stationären Aufenthalt ist notwendig. Der Erwerb ist im Büro des Parkhauses in der Sandhofstraße möglich. Der Preis liegt derzeit bei 70 €.

## **GELD**

### **GELDAUTOMAT**

Im Untergeschoss von Haus 23C befinden sich ein Geldautomat und ein Kontoauszugsdrucker der Frankfurter Sparkasse. Weiterhin befindet sich außen an Haus 1 links vom Eingang ein Geldautomat der Apotheker- und Ärztebank.

## **SÜSSIGKEITEN**

### **SÜSSIGKEITEN UND GETRÄNKE**

Im Eingang jedes Zentrums sind Getränke-, Snack- und Süßigkeitenautomaten aufgestellt. Details entnehmen Sie bitte dem Lageplan.

### **POST**

Sie können sich gerne Post ins Universitätsklinikum Frankfurt senden lassen. Notieren Sie bitte neben der Anschrift des Universitätsklinikums auch die Klinik und die Bezeichnung der Station, auf der Sie behandelt werden.

### **BRIEFKASTEN**

Einen Briefkasten finden Sie in Haus 23C (Untergeschoss). Der Briefkasten wird einmal am Tag geleert (montags bis samstags, nicht an Sonn- und Feiertagen). Frankierte Post dürfen Sie auch gerne den Pflegekräften anvertrauen. Sie leiten Ihre Sendungen rasch und zuverlässig weiter.

Details entnehmen Sie bitte dem Lageplan des Universitätsklinikums Frankfurt.

## **PERSÖNLICHE NOTIZEN**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



# WAS IST UNIVERSITÄTSMEDIZIN?

## AUSZÜGE AUS DEM GEMEINSAMEN STRATEGIEPOSITIONSPAPIER DES FACHBEREICHS MEDIZIN DER GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT UND DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS FRANKFURT

Die Universitätsmedizin in Deutschland steht für die Integration von biomedizinischer Forschung, Krankenversorgung auf höchstem Qualitätsniveau und die Lehre in den Fächern Human- und Zahnmedizin.

Gut qualifiziertes Personal und exzellente Ärztinnen und Ärzten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind die Voraussetzung für eine hochwertige und fortschrittliche medizinische Versorgung an der Universitätsmedizin Frankfurt und in der Rhein-Main-Region.

Nur in den Universitätskliniken ist es möglich, in dieser großen Breite und Tiefe die besten verfügbaren Diagnostik- und Therapieoptionen in die klinische Versorgung zu überführen.

So können [...] nur in der Universitätsmedizin Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler direkt mit Patientinnen und Patienten und mit deren Daten aus der klinischen Behandlung neue Erkenntnisse für Diagnostik- und Therapiekonzepte entwickeln.

Nur in der Universitätsmedizin kann eine wissenschaftlich fundierte Aus-, Weiter- und Fortbildung von Ärztinnen und Ärzten und in den Gesundheitsfachberufen mit der praktischen Versorgung einfacher und hochspezieseller Fälle verbunden werden.

In der Forschung wird darauf abgezielt, auch in den kommenden fünf Jahren als Teil der nationalen Spitze biomedizinische Erkenntnisse zu generieren und den internationalen Erkenntnisstand in der Biomedizin für die Menschen der Region verfügbar zu machen.

In der Krankenversorgung wird angestrebt, das Universitätsklinikum als Qualitäts- und Innovationsführer im Rhein-Main-Gebiet besonders für die Versorgung schwerer, komplexer und spezieller Fälle zu positionieren. Zentral dafür sind interdisziplinäre und transsektorale Versorgungsangebote. Damit werden den dringenden medizinischen Bedürfnissen der Menschen begegnet und dieses Ziel mit den Ressourcen und dem gesellschaftlichen Auftrag als Universitätsmedizin verbunden.